

# Bilder aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 21

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Ein eigenartiges Straßenbahnunglück ereignete sich in einem Vorort von Brüssel, wo ein Straßenbahnwagen durch ein Haus fuhr und auf der andern Seite über einer Straße hängen blieb. Verletzt wurde niemand, aber ungenützlich muß die Situation doch gewesen sein.



Der Maharadscha von Indore, der vor wenigen Wochen die junge Amerikanerin Nancy Millar heiratete, ist nach Paris zurückgekehrt. Die junge Dame, die zum Brautjungferdienst in Indien Gegenstände pompöser Festlichkeiten



Vom Bauernaufstand in Rumänien. Die gewaltige Künigsburg von Alota Jufia während der Ansprache des Bauernführers Maniu. Die Zahl der Demonstranten wird auf 50 000 angegeben.

### BILDER AUS ALLER WELT



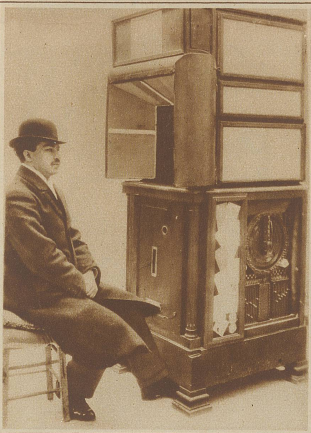
Reiterkunststücke englischer Soldaten, die während des Rennens den Sattel losgeritten und auf dem bloßen Pferderücken über die Hindernisse springen.



Alljährlich findet in Helston, einer kleinen englischen Stadt, ein Tanztag statt. Ganze Prozessionen von alt und jung durchtanzten unermüdlich die reichbelagerten Straßen bis in die späte Nacht hinein.



Ein Wiener Hausbesitzer hat zum Protest gegen die drückenden Bestimmungen des Mieterschutzes an der Fassade seines Hauses eine Inschrift anbringen lassen, worin er darauf hinweist, daß sämtliche Mieter seines Hauses zusammen jährlich nur so viel Zins bezahlen, wie ein armer Arbeiter für sein Bett im Männerheim bezahlen müsse.



Endlich ist es gelungen, das vielfach versuchte Problem des sogenannten «Photographischen Automaten» zu lösen. Der Erfinder hat einen Apparat konstruiert, in dem man ein Geläut einwirft, wodurch automatisch die Aufnahme gemacht und durch Entwickler, Fixierbad und Wässerung geführt wird, bis nach circa 4 Minuten der fertige Abzug herauskommt. Wie lange wird es wohl gehen, bis diese Apparate an allen Straßenecken stehen?



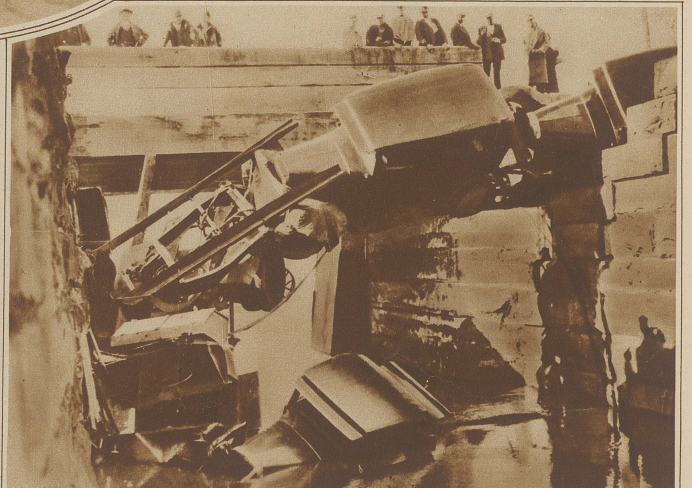
Der Ozeano-Glisseur ist das neueste Vehikel, mit welchem die Überquerung des Ozeans im nächsten Monat versucht werden soll. Wie das Bild zeigt, handelt es sich um ein Climbcoq, das außer mit Schrauben auch mit Luftpropellern angetrieben wird. Man rechnet mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von gegen 100 km



In den Straßen Kölns erregte dieser Tage ein führerloses Auto großes Aufsehen. Durch elektrische Fernsteuerung gelang es, den Wagen in verschiedenen Fahrgeschwindigkeiten gefahrlos durch den Straßenverkehr zu steuern.



Ein weiblicher Albertini ist dem Film durch den jungen deutschen Star Hilda Rosch erstanden. Wie unser Bild zeigt, vollführt die Dame die tollkühnsten Kletterkunststücke, und das alles nur, um in einem neuen Film der Sensationslust des Publikums zu genügen.



Ein außergewöhnliches Autounglück zeigt dieses Bild. In Hartford im State New York stürzte ein Lastwagen infolge Versagens der Steuerung über eine Brücke hinweg und riß eine Reihe angehängerter fabrikreuer Wagen mit in die Tiefe. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt.